Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

hetten vnd waren zinsgebig
den Romern do santen die
Romer im marschalich pom
peyum wider den Kunig
Aremene der pompey' sant
den Scharen zw hauptma
in Syriam der Scaurus
wart gewarnet das die zwe
prieder chriegten vmb das
reich vnd gedacht im das es
gut zeit wer das man zu
Deam den Juden vnderteinig
macht vnd sampt volkch vnd
zoch in Judeam vnd do er
in das lamd cham do santen
dy zwen prieder von pey
dentalen zw im vnd yeglich
patt sein hilff doch zoch aris
tobolus zw seinem teyl den
Scaurus vnd oberwant in
mit gelt der sant zw dem
Kunig aretha der vor Jerusa
lem lag vnd gepot im von
der Römer wegen das sy wo
der stat zugen das gesthach
vnd liessen Jyrannus vnd
antypatrus do der Jyrannus
vnd antypater suchen do
cherten sy sich an den Pom
peyum Wann do er in
Damasco cham do chomen
sy mit grosser cramge vnd
leten in vnd paten in
das er sy rech vnd wedre vor
dem Aristobolo vnd satzt
Jyrannus in das reich Jude
als pillerich wer do cham
auch Aristobolus vnd wont
er mocht Pompeyum auch
mit gab vberwinden alo
er Scaurus vberwunden
het vnd do in Pompeyus
nicht wordigeliche als einen
Kunig empfieng das ver
smacht Aristobolo vnd fuer
vngesegent von dunne.
vnd satzt sich in Allexan
drium das macht man nicht
wol gerwingen do sampt
Pompeyus die Romer vnd
auch von Syria das volkch
vnd fuer im nach vnd en
pot im das er zw im wan
der vesten chem do gedacht
Aristobolus er wollt sich lieber
wagen dan das er gehorsam
wer. Doch rieten im sein die
mer er solt den Romern
gehorsam sein vnd zw dem
Pompeyo von der vesten cho
men. Des volgt er vnd dech
gesatze er die vesten vnd
gepot in das sy nyemand
mit der vesten warten. Di
sahen dan den brief mit sein
Haimt gestherben czu dem
fuer er Hymg Jerusalem dem
fuer Pompeyus zw hant
nach. Das der tempel
gerwingen wand.